



Bild: freepik

**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

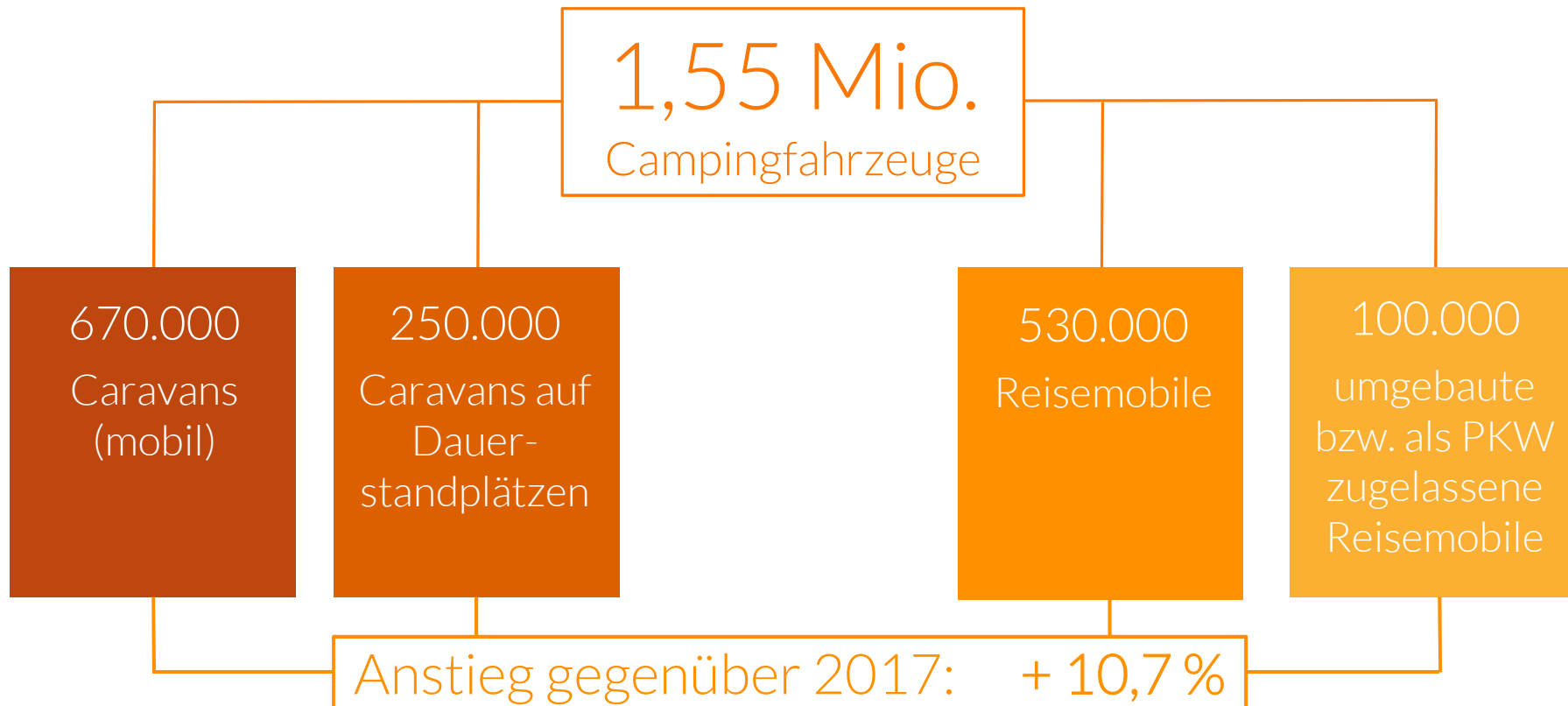
# DER CAMPINGPLATZ- UND REISEMOBIL-TOURISMUS ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR IN DEUTSCHLAND 2018

Dr. Bernhard Harrer

dwif e. V.  
Sonnenstr. 27, 80331 München  
Tel.: 089 – 23702890, [www.dwif.de](http://www.dwif.de)

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2019 dwif  
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

## Das Campingangebot und seine Segmente



Quelle: Kraftfahr-Bundesamt Flensburg, CIVD sowie dwif 2019

# Regionale Verteilung der ausgewiesenen Reisemobilstellplätzen 2017

## REGIONALE VERTEILUNG

- 🔍 Etwa die Hälfte der Reisemobilstellplätze entfallen auf die drei Bundesländer Bayern (18,3 %), Niedersachsen (16,2 %) und NRW (16,1 %)
- 🔍 Mit größerem Abstand folgen Rheinland-Pfalz (10,8 %), Baden-Württemberg (9,7 %), Schleswig-Holstein (6,8 %) und Mecklenburg-Vorpommern (5,6 %)
- 🔍 Auf allen anderen Bundesländer entfallen Anteile von jeweils weniger als 5 %

Ø 17 Reisemobilstellplätze je Betrieb

# Topographie und Größe der ausgewiesenen Reisemobilstellplätze 2017

## STELLPLÄTZE NACH TOPOGRAPHISCHEN KRITERIEN

- 30,6 % in Berg-/ Mittelgebirgsregionen, 21,0 % im Flach- und Hügelland, 19,7 % in Fluss-/ Seeregionen, 15,6 % in städtischen Regionen und 13,0 % an der Küste
- Die Größe schwankt im Ø von 13,4 Stellplätzen im Flach- und Hügelland bis zu 32,1 Stellplätzen in städtischen Regionen

## STELLPLÄTZE NACH DER ART DES PLATZES

- 56,3 % reine Reisemobilhäfen, 23,7 % auf Parkplätzen, 9,6 % bei Gastgewerbebetrieben, 5,3 % bei Freizeiteinrichtungen, 2,9 % bei Campingplätzen, 2,3 % Sonstiges
- Die Größe schwankt im Ø von 9,7 Stellplätzen bei Gastgewerbebetrieben bis 27,6 Stellplätzen bei Campingplätzen

Quelle: dwif 2017 auf Basis von promobil.de

# Campingeinrichtungen im Überblick



## amtliche Beherbergungsstatistik

3.035 Campingplätze mit  
Urlaubscamping

230.193 angebotene  
Stellplätze

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.); Beherbergungsstatistik,  
Wiesbaden 2019



## dwif Recherchen

knapp 6.500 Camping-/  
Reisemobilbetriebe

572.000 angebotene  
Stellplätze

Quelle: dwif 2018

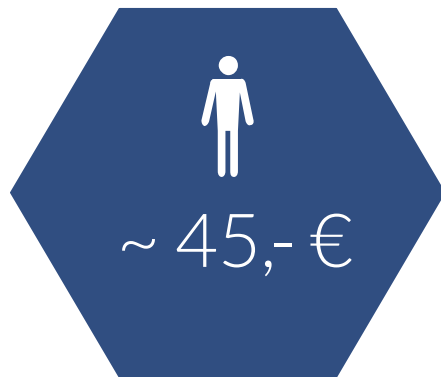


67.000 ausgewiesene Reisemobilstellplätze  
155 Übernachtungen je Stellplatz und Jahr  
(Ø 2,4 Personen je Reisemobil)

=> über 10 Mio. Übernachtungen

## Ausgaben der Campinggäste vor Ort pro Kopf und Tag

### TAGESREISEN



### TOURISTIKCAMPER UND REISEMOBILISTEN



### DAUERCAMPER und VFR



Quelle: dwif 2019

Folie 7

Der Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Deutschland 2018

**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

## Die Umsätze durch Ausgaben der Camper im Zielgebiet

5.285,0 MIO. € UMSATZ

Nachfragevolumen x Ø-Tagesausgaben = Bruttoumsatz



2.563,3 Mio. €  
durch Touristik-  
camper (auf  
Campingplätzen)



1.175,4 Mio. €  
durch  
Dauercamper



1.546,3 Mio. €  
durch Reise-  
mobilisten  
außerhalb von  
Campingplätzen



# Die Camper und ihre Fahrtkosten

## EINFLUSSFAKTOREN

- 🔍 Zahl der Tagesreisen/Übernachtungen
- 🔍 Aufenthaltsdauer
- 🔍 Fahrzeugbesetzungsgrad
- 🔍 Zurückgelegte Entfernung

## VOLLKOSTENRECHNUNG

- 🔍 0,65€ pro gefahrenen km bei Caravans
- 🔍 0,45€ pro gefahrenen km bei Reisemobilisten (ohne Abschreibungen)

Quelle: dwif 2019 sowie ADAC Autokostenberechnung

## Die Umsätze durch Fahrtkosten der Camper

4.345,8 MIO. € UMSATZ



2.930,8 Mio. €  
durch Touristik-  
camper (auf  
Campingplätzen)



286,6 Mio. €  
durch  
Dauercamper



1.128,4 Mio. €  
durch Reise-  
mobilisten  
außerhalb von  
Campingplätzen

# Die Camper und ihre Ausrüstung

## BETRACHTETE SEGMENTE

- 🔍 Campingfahrzeuge (Caravan bzw. Reisemobil)
- 🔍 Campingausstattung und Sonderzubehör (z. B. Zelte, Markisen, Tische, Kocher, Grill, Kühlboxen, Gaskartuschen, Wasserfilter)

## VORGEHENSWEISE

- 🔍 Anschaffungspreis
- 🔍 Nutzungsdauer („Abschreibung“)
- 🔍 Nutzeranteil (Anteil der Camper, die spezifische Ausrüstungsgegenstände nutzen)

## Die Umsätze durch Investitionen in die Campingausrüstung

4.371,7 MIO. € UMSATZ



960,8 Mio. €  
durch Touristik-  
camper mit  
Caravan



261,5 Mio. €  
durch  
Dauercamper



3.149,4 Mio. €  
durch Reise-  
mobilisten

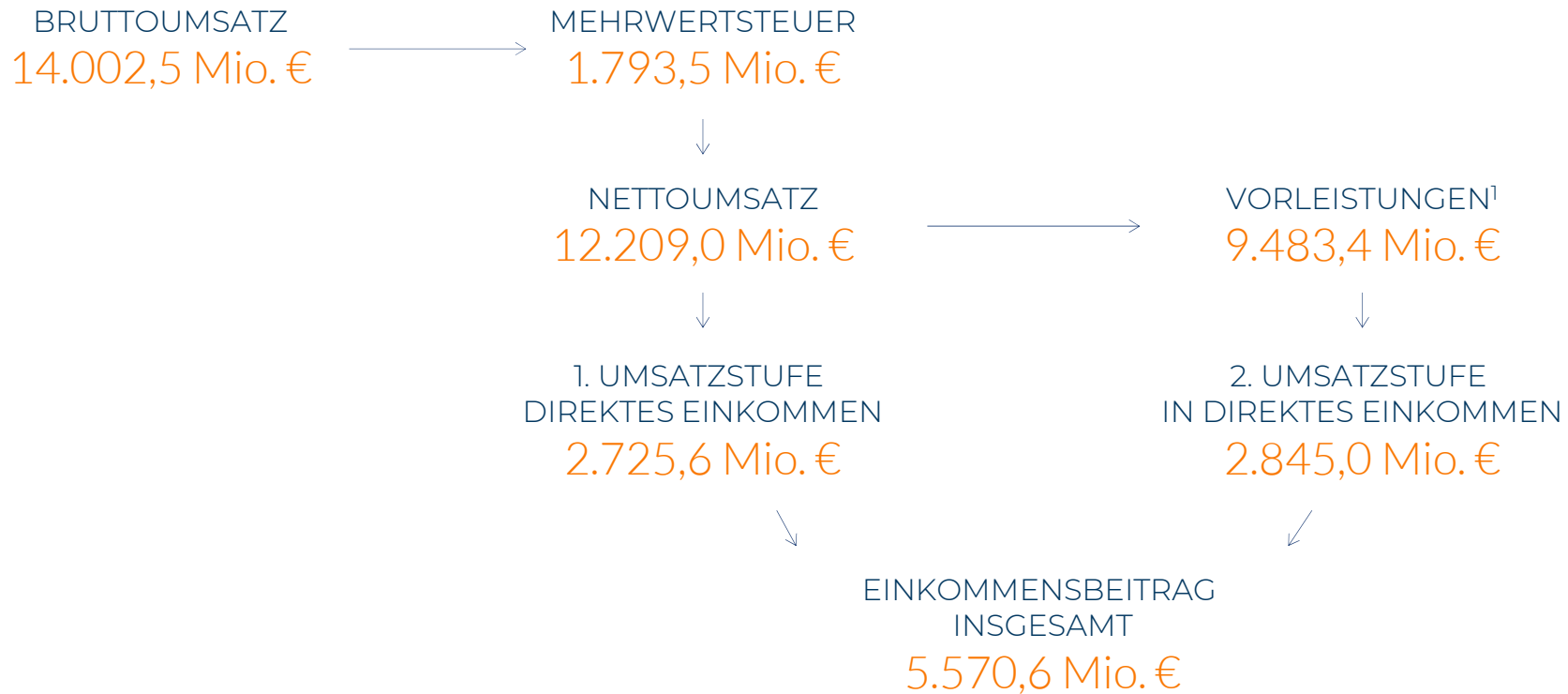
Quelle: dwif 2019

Folie 12

Der Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Deutschland 2018

**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

# Direkte und indirekte Einkommen durch Campingtouristen in Deutschland



<sup>1</sup> Woher die Vorleistungen im Rahmen dieser 2. Umsatzstufe bezogen werden (z.B. umliegende Städte und Regionen, restliches Deutschland, Ausland) kann ohne detaillierte Erhebungen nicht ermittelt werden.

Quelle: dwif 2019

Insgesamt

14.002,5 Mio. €

Umsatz durch Campingtourismus  
in Deutschland

Anstieg gegenüber 2017: + 11,5 %

Ihr Ansprechpartner



DR. BERNHARD  
HARRER

Vorstand dwif e.V.

b.harrer@dwif.de

+49(0)89 / 237 028 9-16

**dwif**

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro München

Sonnenstraße 27  
80331 München

[www.dwif.de](http://www.dwif.de)

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2019 dwif  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung  
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen  
Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig  
und strafbar.